

Chor dils Larischs

Der Chor dils Larischs ist ein Bündner Männerchor und wurde 1970 mit 11 Sängern gegründet. Damaliger Leiter war Gion Giusep Derungs. 1973 übernahm Markus Zarn die Direktion, die er 2006 nach 33 erfolgreichen Jahren an Mattias Müller weitergab. Seit September 2011 hat Curdin Christoffel die Leitung des Chores von Mattias Müller übernommen.

Heute zählt der Chor 23 Mitglieder. Das Repertoire ist sehr vielfältig; religiös oder weltlich in allen vier Landessprachen, aber auch lateinisch, russisch und englisch ist den Larischs nicht fremd. Das Hauptgewicht liegt jedoch im romanischen Liedgut. Aktivitäten des Chores: Konzerte, Auftritte an Jubiläen, Feiern, Messen, Teilnahme an Chortreffen und Chorwettbewerben. Für spezielle Anlässe werden auch massgeschneiderte Programme zusammengestellt.

Der Chor dils Larischs ist auch an offiziellen Anlässen aufgetreten – 2013 am Galaabend des «Marché-Concours National des chevaux» in Saignelégier, 2014 an der 100-Jahr-Feier des Nationalparks / 1. Augustfeier in Zernez – RTR/SFR. Dezember 2016 Wohltätigkeitskonzert für Erdbebenopfer in Tirano. Er hatte auch in früheren Jahren Auftritte an renommierten Anlässen.

Der Chor konzertiert in der Adventszeit öfters mit dem bekannten Kammerchor Pokroff aus Moskau

Ils Fränzlis da Tschlin – Weltmusik mit Tschliner Wurzeln

Domenic Janett, Klarinette / Anna Staschia Janett, Geige /
Cristina Janett, Cello / Madlaina Janett, Bratsche /
Curdin Janett, Kontrabass

«I vegnan ils Fränzlis!» Erschallte dieser Ruf durchs Dorf, wusste die Engadiner Jugend des 19. Jahrhunderts: Heute wird bis spät in den Morgen hineingetanzt. Die «alten Fränzlis», das war die Dynastie der Familie Waser, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus der Innerschweiz über das Bündner Oberland ins Engadin eingewandert war. Ihr berühmtester und mittlerweile legendärer Vertreter, der blinde Geiger Franz-Josef «Fränzli» Waser liess sich in Chaflur bei Strada nieder. Mit seinem Vater und seinen Brüdern spielte er um 1870 im ganzen Engadin und im Bergell bis hinunter nach Chiavenna zum Tanz auf.

Die «neuen Fränzlis», eben «Ils Fränzlis da Tschlin» führen diese Tradition seit 1982 erfolgreich weiter und geben Konzerte in der ganzen Schweiz und im Ausland. Die «neuen Fränzlis» spielen nicht ausschliesslich traditionelle Tänze, sie bewegen sich mit Lust und Freude in allen Musikstilen und bringen die verschiedensten Elemente in ihre Musik ein. Vom Volksmusikfan bis zum Klassikfreak kommen alle bei den Konzerten auf ihre Rechnung.

Im Jahr 2000 ist «in viadi», der zweite Tonträger erschienen und im Januar 2005 der Dritte mit dem Titel «ballada», darauf folgte 2009 die Live-CD «Fränzlis Live – da la turnhalla a la tonhalla» und 2016 das neueste Album mit dem Titel «No. 5».

CHOR DILS LARISCHS

Ils Fränzlis da Tschlin

Increschantüm Lieder und Musik aus dem Alpenraum

PROGRAMM

CHUR Titthofsaal
Samstag, 22. April 2017, 20.15 Uhr

ZÜRICH Pauluskirche
Sonntag, 23. April 2017, 17.00 Uhr

Leitung CHOR DILS LARISCHS: Curdin Christoffel
Leitung Fränzlis da Tschlin: Domenic Janett

Inceschantüm – Lieder und Musik aus dem Alpenraum

Das Thema grenzt die Lieder- und Musikauswahl ab. Das Plakat weist darauf hin: Wir schauen wehmütig über unsere Alpen vom französischsprachigen Greyerzerland über Norditalien weiter bis hinunter ins Unterengadin. Dabei decken die Lieder alle unsere Landessprachen – Französisch, Italienisch, Deutsch und Romansch – ab. Wir scheuen uns nicht, sowohl über unsere Landesgrenze, als auch über den Alpenraum hinaus zu schauen. Das zeigen die italienischsprachigen Lieder aber auch das letzte Lied «Hommage an Zürich».

Der Chor dils Larischs und die Fränzlis da Tschlin danken für Ihren Besuch und wünschen einen kurzweiligen und genussreichen Anlass.

Konzertprogramm

• Ina gad'er' ina matta (Chor dils Larischs und Ils Fränzlis)	canzun populara; arranschau da Hans Lavater
• Inceschantüm	musica Nuot Vonmoos
• A Moléson	musique populaire – arrangé par Joseph Bovet
• L'Alpée	musique Joseph Bovet – texte F. Ruffieux
Ils Fränzlis da Tschlin	Programm nach Ansage
• Stelutis Alpini	musica/testo A. Zardini – armonizzazione C. Riffero
• La Ballata del Soldato	musica B. Sadler; armonizzazione O. Guglielminotti
Ils Fränzlis da Tschlin	Programm nach Ansage
• Riug matutin	musica Giusep Sialm – text Gian Fontana
• Ti eis gnida – ti eis ida	musica Alexi Nay – text Flurin Darms
Ils Fränzlis da Tschlin	Programm nach Ansage
• Das Morgenrot	Musik R. Pracht – Text Dr. K. Hofmann
• Hommage an Zürich (Chor dils Larischs und Ils Fränzlis)	Musik Paul Burkard – Text Walter Lesch – arrangiert Rudolf Reinhardt

Moderationen: Chor dils Larischs, **René Spescha**
Ils Fränzlis, **Madlaina Janett**

Chor dils Larischs – www.chordilslarischs.ch



Ils Fränzlis da Tschlin - www.fraenzlis.ch



**Die Konzerte konnten dank der Unterstützung
u. a. folgender Institutionen, Firmen, Gönnern aufgeführt werden:**

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement des Kantons Graubünden
Kulturfachstelle der Stadt Chur
Bürgergemeinde Chur
Graubündner Kantonalbank
Stiftung Casty-Buchmann
Radiotelevisiun Svizra Rumantscha

Der Chor dils Larischs und die Formation Ils Fränzlis da Tschlin danken allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung.